

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

## MALS FELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 9. Juli 1981

Nummer 28



von Heinrich von Kleist  
Einrichtung und Regie Hans-Martin Koettenich

### Zum „Käthchen von Heilbronn“

Das Stück spielt im Mittelalter. Käthchen, die Tochter des Waffenschmiedes Theobald Friedeborn zu Heilbronn, träumt in der Silvesternacht in ihrem Kämmerchen den gleichen Traum wie der Graf Friedrich Wetter vom Strahl auf seiner Burg. Beide kennen sich nicht, erfahren aber im Traum ihre Bestimmung füreinander. Zufällig sieht der Graf später das Mädchen in der väterlichen Werkstatt; es erinnert ihn an die Kaisertochter im Traum, aber Käthchen ist die Tochter des Waffenschmiedes.

Anders Käthchen: Weniger wissend als fühlend erkennt es im Grafen den Geliebten seines Traumes. Ohne Besinnen folgt es ihm, riskiert einen fast tödlichen Sprung aus dem Fenster, von dem es sich erst nach sechs Wochen erholt, erduldet dann Demütigungen und Erniedrigungen, um seinen Traum, an den es unerschütterlich glaubt, zu verwirklichen.

Der Graf indessen hat sich Kunigunde von Thurneck zugewandt, die er des Nachts vor einer Entführung rettete. Sie gibt vor, aus kaiserlichem Geschlecht zu sein, und er wirbt um sie. Als ihr Schloß brennt, schickt Kunigunde das Käthchen, in dem sie trotz bürgerlicher Herkunft eine gefährliche Nebenbuhlerin wittert, in das brennende Haus, um etwas zu holen, zögert auch nicht, das Mädchen mit Gift aus dem Weg räumen zu wollen. Aber über ihm waltet ein Engel des Himmels (Cherub) in allen Gefahren. Unter dem Holunderstrauch (eine der schönsten

und poetischsten Szenen auf dem deutschen Theater) redet es im Schlaf. Strahl, um es auszuhorchen, erfährt dabei von der zeitlichen Gleichheit ihrer Träume. Nun nimmt er Käthchen ernst. Seine Forschungen ergeben, daß Theobald, der Waffenschmied, ohne Wissen eine Kaisertochter aufgezogen hat; der Kaiser selbst gesteht einen Fehltritt früher Jahre. Käthchen wird Prinzessin von Schwaben, Hochzeit mit Wetter vom Strahl.

Kunigunde ist als intrigante Giftmischerin erkannt.

Traum, Wirklichkeit und Wunder verschmelzen ineinander. Romantik und Liebe sind unbesiegbar. Wie im Märchen.

Hans-Martin Koettenich

Alle Darsteller und Mitwirkenden sind Einwohner des Wolfhager Stadtteils Niederelungen. Nach einem ungeschriebenen Gesetz wird kein Spieler mit Namen genannt und jede Tätigkeit ist ohne Entgelt.

Alle sind mit Begeisterung beim Spiel und freuen sich über Ihren Besuch.

Seit 1950 sind die Aufführungen auf der Waldbühne für alle Besucher ein Erlebnis besonderer Art.

Geehrt und ausgezeichnet wurde die Spielgemeinschaft durch die Preisverleihung der Paul-Dierichs-Stiftung in Kassel.

### Niederelungen — „Das spielende Dorf“

jetzt Stadtteil von Wolfhagen, anerkannter Erholungsort, mit Auf- und Abfahrt der Autobahn Kassel – Dortmund, 240 m über dem Meeresspiegel, liegt in einem Talkessel, der vom Dusebach durchflossen wird. Umrundet wird das Becken von bewaldeten Bergen. Von Süd nach Nord wird es von der Römerstraße Fritzlar - Wolfhagen - Warburg durchquert. Im Westen bildet das Engtal „Zweng“ die Verbindung zum romantischen Erpetal.

Idyllische Plätzchen, anmutige bewaldete Höhen und liebliche Wiesentäler verleihen seiner Landschaft viele Reize und Schönheiten und gestalten den Ort mit seinen sauberen Gassen, schmucken Häusern sowie gut eingerichteten Pensionen und Gaststätten zu einem beliebten Feriendorf.

Weit über den kurhessischen Raum und das Waldecker Land hinaus ist der Ort als „Das spielende Dorf“ bekannt.

Auf einem bewaldeten Basalthügel südlich des Dorfes entstand im Jahre 1950 unter Kiefern und Buchen die herrliche Waldbühne. Seither erklingen dort die unsterblichen Worte Goethes, Schillers, Kleists und Hebbels sowie von Zuckmayer und Blumenthal - Kadelburg in eindringlicher Schlichtheit, gesprochen von Einwohnern unseres Ortes.

### Aufführungen der Waldbühne (Beginn jeweils um 20.30 Uhr):

11., 12., 15., 18., 19., 25. und 26. Juli

1., 2., 8., 9., 12., 15. und 16. August

Eintrittspreise auf allen Plätzen 8,00 DM

Kinder, Jugendgruppen, Soldaten  
und ermäßigungsberechtigte Ausweisinhaber 5,00 DM

Anfragen und Kartenvorbestellung:

Waldbühne Erich Oberlist, 3549 Wolfhagen-Niederelungen  
Tel.: (05606) 3113, 3656, 8549 und 8315

## VdK - Ortsgruppe Eifershausen

— Ehrenmal am Friedhof wurde durch Blumenschale verschönert —

In der am 13. Juni 1981 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand wieder einstimmig neu gewählt.

Somit sind wieder

Franz Sommer	(1. Vorsitzender)
Martha Wolfskeil	(2. Vorsitzende)
Marianne Ossowski	(Schriftführerin)
Werner Ploch	(Kassenführer)
Elise Grauel	(Hinterbliebenen-Betreuerin)

für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Vor der Neuwahl gab der 1. Vorsitzende einen kurzen Bericht in dem er u.a. bekannt gab, daß die VdK-Ortsgruppe Eifershausen eine bepflanzte Schale gekauft und am neuen Ehrenmal auf dem Friedhof aufgestellt hat.

Außerdem wollen die Mitglieder zur Bundesgartenschau nach Kassel fahren.

## Traditionelles Fußballturnier

Der Gemeindeverband Malsfeld der Jungen Union Malsfeld führte wieder sein traditionelles Fußballturnier durch. Bereits am Samstag war die Junge Union Mörfelden mit 40 Jugendlichen zu Gast.

Zum abwechslungsreichen Programm gehörte eine Discoveranstaltung zu Niedrigpreisen in Dagobertshausen, die von etwa 100 Jugendlichen besucht wurde. Die Nacht klang am Lagerfeuer der Schutzhütte mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Wegen der schlechten Witterung mußte das Turnier in die Ostheimer Hochlandhalle verlegt werden. An den Spielen nahmen 9 Mannschaften, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, teil. Nach spannenden Spielen wurde Beiseförth gegen die Dorfjugend Dagobertshausen mit 2:1 Sieger, während sich in der anderen Gruppe die Mannschaft aus Schwalmstadt / Homberg vor der JU-Malsfeld mit 3:2 durchsetzte.

Bei den Plazierungsspielen konnte erst nach Elfmetern ein endgültiger Entscheid festgestellt werden. Dabei schaffte die überraschend starke Dorfjugend Dagobertshausen den 3. Platz vor der JU-Malsfeld.

Im Endspiel war Beiseförth jederzeit "Herr der Lage" und besiegte Schwalmstadt/Homberg mit 2:-0 Toren.

Die Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden der Jungen Union Malsfeld, Bodo Riemenschneider, vorgenommen.

So bekam Beiseförth als 1. Sieger einen Zinnteller, der vom Bundestagsabgeordneten Wilfried Böhm gespendet war. Einen Wandschmuck mit der Widmung von dem Landtagsabgeordneten Karl Mihm erhielt die JU-Schwalmstadt/Homberg, während die Dorfjugend Dagobertshausen JU-Taschen von dem Kreisvorsitzenden der Jungen Union Heinrich Hassenpflug erhielt.

Das Fußballturnier, das allen Spaß bereitet hat, soll auch weiterhin jedes Jahr durchgeführt werden.

## Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959 Malsfeld

### EINLADUNG

Zu der am

Freitag, dem 10. Juli 1981, 19.30 Uhr

im Vereinslokal Bahnhof Malsfeld stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir hierdurch ein.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

## Einschulung der Schulanfänger 1981/82

Die Einschulung der Schulanfänger 1981/82 findet für die Grundschule I Homberg

am Freitag, dem 7. August 1981, um 10.00 Uhr

statt.

Die Ev. Kirche und die Kath. Kirche laden Eltern und Schulanfänger zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Beginn: Ev. Kirche Homberg (Marienkirche) 9.00 Uhr  
Kath. Kirche Homberg 9.00 Uhr

Die ortsüblichen Zuckertüten bitten wir, den Kindern zu Hause zu überreichen.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Wohnungsbauprogramm 1981

#### Gewährung von Aufwendungsdarlehen im sozialen Wohnungsbau - Eigentumsprogramm - (2. Förderungsweg)

Wie uns der Kreis Ausschuß des Schwalm-Eder-Kreises jetzt mitgeteilt hat, stehen für die Gewährung von Aufwendungsdarlehen im sozialen Wohnungsbau im Rahmen des Wohnungsbauprogrammes 1981 im Schwalm-Eder-Kreis Mittel in Höhe von 6.100.000,- DM zu r Verfügung.

Für den Einsatz der Mittel gelten die Richtlinien zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues in Hessen durch nicht öffentliche Mittel - Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg).

Interessierte Bauherren weisen wir darauf hin, daß entsprechende Anträge bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld einzureichen sind, die dann über den Kreis Ausschuß des Schwalm-Eder-Kreises der Hess. Landesbank - Landestreuhandstelle - Girozentrale Frankfurt bis spätestens 30.9.1981 vorgelegt werden.

Malsfeld, den 3. Juli 1981

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
i. V. gez. JAKOB  
Beigeordneter

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### BEKANNTMACHUNG

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich heute den Ortsbeirat Malsfeld zu einer öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 7.7. um 20.00 Uhr, in das Gasthaus Riemenschneider, Schulstr. 1, Malsfeld, eingeladen habe.

### TAGESORDNUNG

1. Auswertung des Ortsbeganges vom 20. Juni 1981
2. Errichtung einer Schulbushaltestelle
3. Absperrung der Bahnbögen entlang des Sandweges im OT Malsfeld
4. Vereinheitlichung des Fernsprechnetzes innerhalb der Gemeinde Malsfeld
5. Einrichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle beim Postamt im OT Malsfeld



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritslar - Telefon 05622-2049 und 2040.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

6. Verkehrslenkende Maßnahmen im Bereich des Eichenweges im OT Malsfeld
7. Aufstellung einheitlicher Informationskästen von Parteien und Vereinen innerhalb des Ortszentrums von Malsfeld
8. Mitteilungen

gez. WASKÖNIG  
Ortsvorsteher

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich macht.

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
i.V. gez. JAKOB  
Beigeordneter

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Eheschließungen

Am 25. Juni 1981  
Herr Karl Georg Wilhelm Wenderoth wohnhaft in Melsungen, Unterdorf 2 und Fr. Christa Waltraud Margret Siebert, wohnhaft in Malsfeld-Elfershausen, Dagobertshäuser Str. 1.

Am 25. Juni 1981  
Herr Walter Heinrich Baumunk wohnhaft in Homberg/Efze, Knüllstr. 3 und Fr. Elke Lieselotte Mungard wohnhaft in Malsfeld-Dagobertshausen, Malsfelder Str. 24

## WIR GRATULIEREN

Zum 89. Geburtstag  
Frau Anna Fehr wohnhaft in Malsfeld, Steinweg 19  
geb. am 14.7.1892

Zum 79. Geburtstag  
Frau Elisabeth Wille wohnhaft in Malsfeld-Mosheim,  
Auf der Trift 9, geb. am 14.7.1902

Zum 75. Geburtstag  
Herrn Skura Wenzel wohnhaft in Malsfeld, Breslauer Str. 25  
geb. am 16.7.1906

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 11./12. Juli 1981 (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, dem 15. Juli 1981 (von Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Zeki, Malsfeld-Ostheim, Sipperhäuser Str. 10  
Tel. 05661/8622 - privat 05664/302

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 11./12. Juli 1981 ist  
ZA Giesenhagen, Melsungen, Am Markt  
Tel. 05661/1050

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, dem 11./12. Juli 1981 ist die  
AESCULAP-APOTHEKE, Melsungen, Bahnhof-  
straße 17, Tel. 05661/6028

dienstbereit.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang. Kirchengemeinden

#### MALSFELD

12. Juli 1981  
10.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

#### BEISEFÖRTH

12. Juli 1981  
9.15 Uhr Gottesdienst

#### DAGOBERTSHAUSEN

12. Juli 1981  
9.00 Uhr Gottesdienst

#### ELFERSHAUSEN

12. Juli 1981  
10.00 Uhr Gottesdienst

#### MOSHEIM

12. Juli 1981  
10.00 Uhr Gottesdienst

#### OSTHEIM

12. Juli 1981  
10.00 Uhr Gottesdienst

#### SIPPERHAUSEN

12. Juli 1981  
8.45 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

12. Juli 1981  
20.00 Uhr Wortverkündigung

16. Juli 1981  
20.00 Uhr Bibelstunde

## SPORTNACHRICHTEN

### TSV 09 Elfershausen - Abteilung Handball -

Klarer Sieg beim Mitfavoriten !

Mit 21:16 Toren konnte die 1. Mannschaft des TSV 09 beide Punkte aus Spangenberg entführen und somit die Chance auf Kreismeisterschaft und Aufstieg wahren.

Ausschlaggebend für diesen wichtigen Erfolg war neben der größeren Einsatzfreude der Elfershäuser auch deren spieltechnische Überlegenheit, wodurch sich die Mannschaft auch für die erste Saisonniederlage am vergangenen Wochenende wieder voll rehabilitieren konnte.

Eine besonders starke Leistung bot D. Ploch mit 7 erzielten Treffern sowie Torwart P. Reyer der mit Glanzparaden aufwartete.

Lesen Sie bitte auf Seite 5 weiter

# NOTRUF

## Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag ..... 8.30 bis 12.00 Uhr  
 für Berufstätige Mittwoch ..... 18.30 bis 20.00 Uhr  
 In Beiseförth werden die Sprech-  
 stunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von.....19.00 bis 19.30 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wende-  
 roth, Unterecke, im Feuerwehrgeräte-  
 haus Sprechstunden ab.

## Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

## Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher L Pfannkuche in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT B eiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
 Sprechstunden ab ..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von.....18.00 bis 19.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber,  
 Bubenroder Str., in seiner Wohnung  
 Sprechstunden ab

## Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

## Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 11.30 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend von ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Mel-  
 sungen, Schalterstunden von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

## Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 11.00 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

## NOTRUF

<b>NOTRUF</b>	Tel. 110
<b>POLIZEI MELSUNGEN</b>	Tel. 8031
<b>DRK MELSUNGEN</b>	Tel. 2000



# ERSTE HILFE

<b>Melsungen</b>	<b>(0 56 61)</b>
<b>Krankentransp.</b>	<b>20 00</b>
<b>Krankenhaus</b>	<b>60 61</b>
<b>Polizei</b>	<b>80 31</b>

<b>Oberfall, Verkehrsunfall</b>	<b>1 10</b>
<b>Feuer</b>	<b>1 12</b>
<b>Feuerwehr örtlich</b>	<b>/</b>
<b>Rettungsdienst, Erste Hilfe</b>	<b>20 00</b>
<b>Störungsdienste: Gas</b>	<b>16 55 od. 05 51/90 91</b>
<b>Wasser</b>	<b>üb. 5 21 od. 5 24</b>
<b>Strom</b>	<b>0 56 62/8 61</b>
<b>Bürgermeisteramt</b>	<b>05661/ 527 od. 528</b>

## NOTRUF E Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

### Alarmplan

#### Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202  
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel.  
 05661/6348  
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

#### Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198  
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

#### Mosheim -

Wehrf. August Bekker, Felsberger Str. 10 05662/3670  
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

#### Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Haupt-  
 str. 23, Tel. 05661/1797  
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

#### Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzen-  
 berger Str. 1 Tel. 05685/523  
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3  
 Tel. 05685/460



Wichtige Terminsachen bitte recht-  
 zeitig und schriftlich einreichen.  
**Verlag + Druck, L. Wittich KG**  
**Postfach 106, Waberner Str. 18**  
**3580 Fritzlar.**

Als erfreulich ist auch zu bewerten, daß die Neuzugänge M. Waskönig, K.-H. Waskönig, u. J. Vockeroth bereits voll in die Mannschaft integriert wurden und somit wesentlich zu der starken mannschaftlichen Leistung und Geschlossenheit beitrugen.

Zum Einsatz kamen: W. Gießler, Th. Garde, J. Kühlborn, K.-H. Peter, B. Ploch, J. Vockeroth, K.-H. Waskönig, M. Waskönig, K. Weisel, u. P. Reyer.

### TSV 07 Ostheim

Unter Vorsitz von Spartenleiter Walter Lampe fand am 29. Juni 1981 eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Tischtennispartie statt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden erörtert:

#### 1. Mannschaftaufstellung für die Serie 1981/82

Es werden aufgestellt

- 4 Herrenmannschaften
- 1 Damenmannschaft
- 1 weibl. Jugendmannschaft
- 1 männl. Jugendmannschaft
- 1 weibl. Schülermannschaft
- 1 männl. Schülermannschaft

Es ist beabsichtigt, die Spieltermine der einzelnen Mannschaften bzw. deren Spielergebnisse, sowie alle sonstigen Informationen demnächst an zentraler Stelle auszuhängen. Geplant sind die Sporthalle und die Bäckerei L. Schinz in Ostheim.

#### 2. Betreuung bzw. Training der Mannschaften

Damen und weibl. Jugend werden von Günther Goßla und Peter Geiger trainiert, die männl. Jugend betreut Kurt Sinnung. Die Beaufsichtigung der weibl. Schüler übernimmt Anita Röse, die der männlichen Joachim Keim.

#### 3. Wahl eines Berichterstatters

Mit der Weiterleitung und Veröffentlichung von Vereinsnachrichten der Tischtennispartie an das Gemeindeblatt wird Petra Grauel betraut.

#### 4. Freizeitwochenende

Am 24. und 25.10.1981 soll erstmalig ein Freizeitwochenende der Tischtennispartie im Jugendhof "Hoher Knüll" stattfinden. Eine vorläufige Teilnehmerliste wurde aufgestellt.

#### 5. Senioren-Kreismeisterschaften

Am Samstag, 31.10. und Sonntag, 1.11.1981 finden die Senioren-Kreismeisterschaften in der Sporthalle Ostheim statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.



*Für Fehler aus telefonischer Übermittlung übernimmt der Verlag keine Haftung.*

.....  
**Polstermöbel**  
 aufarbeiten und beziehen  
 wird sich immer wieder lohnen  
 Riesenauswahl in Bezugsstoffen.  
 Tel. 05 61 - 52 27 59 oder  
 ab 17 Uhr 52 48 75 - Brede  
 Polsterwerkstätten  
**3501 Niestetal-Sandershausen**  
 Wolfsangerstr. 10  
 .....



### Wegen Geschäftsverlegung

Jetzt kaufen heißt Qualitätsware zu Superpreisen bekommen.

**50 % Preissenkung und mehr**  
 auf Kleider 2-teilig, Röcke, Blusen,  
 Strickteile.

Marken Jeans und Cordhosen für  
 Erwachsene und Kinder **ab 19,- DM.**



Bahnhofstraße 9  
 3509 Malsfeld-Belzeförth  
 Telefon 0 56 64 / 4 53

### Bauschlosserei Franz Singer

(Schlossermeister)  
 Falsberg-Beuern

Kunstschmiede- und Schmiedearbeiten jeder Art  
 Balkongeländer, Zäune, Tore usw.  
 sowie Haustürvordächer aus Aluminium.

Telefon 0 56 62 / 32 16, täglich ab 16 Uhr, Samstag ab 9 Uhr



PORTAS® **TÜREN** PORTAS®  
**NIE MEHR STREICHEN**

Alte **Türen und Rahmen** wie neu: ● Durch **PORTAS-Kunststoff-**  
 ummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben ● Passend zu Ihrer  
 Einrichtung ● Fachmännisch – preiswert ● Morgens geholt – abends  
 gebracht. Rufen Sie gleich an!

Alleinverarbeiter für den Schwalm Eder Kreis sowie Edertal  
 Bad Wildungen Hama (Kloster) Gemunden/W  
**PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau**  
 Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 0 56 82-25 61



# FRITZLARER 100. PFERDEMARKT

## Volksfest an allen Tagen vom 9. Juli bis 12. Juli 1981

**Eintritt frei!**

### PROGRAMM

#### DONNERSTAG, DEN 9. JULI 1981

- ab 9 Uhr Jubiläumsschau des Verbandes der Hessischen Schwarzbuntzüchter
- ab 14 Uhr Allgemeiner Marktbetrieb
- ab 20 Uhr Kommers im Festzelt; Unterhaltungsabend mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Fritzlar und dem Kath. Bläserchor Fritzlar sowie der Tanz- und Show - Band »Sounds«  
Als Stargäste:  
»Die Moldaumädel«

#### FREITAG, DEN 10. JULI 1981

- ab 8 Uhr Viehauftrieb  
Vorstellung und Prämiiierung von Pferden, Kühen u. Bullen
- ab 9 Uhr Tierbeurteilungswettbewerb durch den Verband der Hess. Schwarzbuntzüchter
- ab 16 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den »Sounds«
- 19.30-20 Uhr Fanfarencorps „FSN Blau-Weiß“ Fritzlar
- 20 Uhr „Bunter Binding-Abend“ im Festzelt mit Einlagen der „3 Varias“ und dem Conférencier Manfred Haar

#### SAMSTAG, DEN 11. JULI 1981

- 10-12 Uhr „Preise wie zu Oma's Zeiten“ an allen Karussells u. Ständen auf dem Festplatz
- 14-15.30 Uhr Kinderprogramm im Festzelt: „Uschi u. Bert mit dem Kinderexpress“
- ab 16 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Bayern-Kapelle „Sepp Gussmann“

#### SONNTAG, DEN 12. JULI 1981

- 11-13 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein Ungedanken Bierkrüge mit dem Emblem „100. Fritzlarer Pferdemarkt“ werden mit einer 0,5 l Bierfüllung zum Preis von DM 5,- abgegeben.  
Unter den Anwesenden im Festzelt werden - unter Ausschluß des Rechtsweges - 10 Fässer Bier ausgelost.
- 14-16 Uhr „Luftballonfliegen“ für Kinder (auf dem Platz hinter der Gewerbeausstellung) durch den Malteser-Hilfsdienst, Fritzlar
- ab 14 Uhr spielt im Festzelt die Bayern-Kapelle »Sepp Gussmann«
- 22.30 Uhr **Großes Jubiläums-Höhenfeuerwerk**

**In der Pferdemarktswochen an allen Tagen Preis- und Pokalschießen für jedermann im Vereinshaus der Fritzlarer Schützengilde (am Festplatz).**

#### LOTTERIE :

**1. Preis 10.000,- DM in bar und rund 250 weitere wertvolle Sachpreise. Öffentliche Verlosung am Montag, dem 13. 7. 1981, 10.00 Uhr im Rathaussaal.**

**Im Freigelände jeden Tag Ausstellungen von Einrichtungen, Maschinen und Geräten für Haus und Hof, Hobby und Freizeit.**

**Festzelt: Festorganisation Bolte**